

Füsser fährt selbstbewusst zur WM

Kanu Augsburgerin holt zwei deutsche Meistertitel. Warum Weber später nach Banja Luka reist

Wenige Tage vor Beginn der Kanu-Weltmeisterschaft in Banja Luka (Bosnien-Herzegowina) hat Sabine Füsser eindrucksvoll ihre Form gezeigt. Die Sportlerin der Kanu Schwaben Augsburg startete zweimal bei der deutschen Meisterschaft im thüringischen Sömmerda – und gewann zweimal.

In der Qualifikation lag Füsser souverän im Kajak Einer vorne, im Rennen schrumpfte der Vorsprung wegen eines Fahrfehlers beträchtlich auf 0,06 Sekunden. Die starke Konkurrentin Alke Overbeck, amtierende Europameisterin aus Braunschweig, kam Füsser ziemlich nahe. Im Canadier Zweier Mix fuhr

Füsser zusammen mit Bundestrainer Gregor Simon bei ihrem Sieg einen deutlichen Zwei-Sekunden-Vorsprung heraus. Füsser kann somit selbstbewusst zur Weltmeisterschaft reisen und sich eine Chance auf Edelmetall ausrechnen. Teamkollege Normen Weber sagt überzeugt: „Ich würde bei der WM auf sie wetten.“

Die zweite Frau im Bunde der Schwabensportler ist Sabrina Barm. Sie fährt bei der WM im Canadier Einer. Wegen Krankheit und beruflichen Aufgaben in den vergangenen Tagen konnte sie sich nicht optimal vorbereiten. Eine Autopanne nach Sömmerda trug ebenso nicht zu ei-



Sabine Füsser

ner guten Vorbereitung für die DM bei. Nichtsdestotrotz fuhr Barm am Ende im Finallauf auf Platz zwei. Als deutsche Vizemeisterin will sie bei der WM unter die Top Fünf der Frauen fahren.

Normen Weber bereitete sich indes auf dem Stand-Up-Paddling-Board auf die WM vor. Im spanischen Port Adriano und im französischen St. Maxime fuhr er jeweils auf den sechsten Platz.

Während das WM-Team am

Donnerstag nach Banja Luka reist, wird Weber am Brombachsee zu einem letzten Härtetest antreten. Weber, als Vielstarter bekannt, scheint seine Motivation derzeit woanders zu suchen. Allerdings weiß niemand, ob ihm diese vielen Wettkämpfe vor der Weltmeisterschaft guttun.

Wenn am Donnerstag die WM-Rennen beginnen, muss Weber in seinem ersten Rennen im Canadier Einer zeigen, ob seine Vorbereitung sich ausgezahlt hat – oder ob er seinem Körper die jüngsten Wochen zuviel zugemutet hat. Von außen betrachtet bewegt sich Weber auf einem schmalen Grat. (stel)